

Presseinformation

27. Februar 2026

„Vernetzt!26“: Naturparke NÖ vernetzen Bildungseinrichtungen

LR Rosenkranz und LR Teschl-Hofmeister bei Treffen für Naturpark-Schulen, -Kindergärten und -Horte im NÖ Landhaus

Rund 70 Pädagoginnen und Pädagogen aus Naturpark-Schulen, -Kindergärten und -Horten trafen einander am 25. Februar im Landhaus St. Pölten. Beim Vernetzungstreffen „Vernetzt!26 – Von Gewinnern und Verlierern des Klimawandels“ stand im Mittelpunkt, wie Naturschutz und Bildung gemeinsam im Alltag erlebbar werden – praxisnah, regional und für Kinder und Jugendliche greifbar.

„Auch in Niederösterreich verändern sich natürlich die Lebensräume. Entscheidend ist daher jedenfalls eine verantwortungsvolle und standortangepasste Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaft, um das ökologische Gleichgewicht zu erhalten. Wenn Kinder und Jugendliche diese Veränderungen draußen in der Natur selbst erleben, wächst nicht nur das Verständnis, sondern auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und unsere Natur zu schützen“, erklärte Naturschutz-Landesrätin Susanne Rosenkranz.

Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betonte, dass Lernen vor allem dort gelingt, wo Neugier geweckt wird und Kinder selbst entdecken können: „Draußen wird Wissen lebendig. Lernen außerhalb des Klassenzimmers macht Inhalte im wahrsten Sinne des Wortes greifbar, weil Kinder die Natur unmittelbar erleben. Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten verbinden Bildung mit konkreter Erfahrung in der Lebenswelt unserer Kinder. Das Vernetzungstreffen gibt Pädagoginnen und Pädagogen praxisnahe Impulse, um Klimathemen altersgerecht aufzubereiten und wichtige Zukunftskompetenzen zu stärken.“

Im Ostarrichisaal des Landhauses ging es um aktuelle Fragen, die auch in Niederösterreichs Regionen spürbar sind: Was verändert der Klimawandel in unseren Lebensräumen? Welche Arten profitieren, welche geraten unter Druck? Und wie lässt sich dieses Wissen altersgerecht in Schule und Kindergarten vermitteln. Fachimpulse und interaktive Methoden führten in das Thema ein, anschließend vertieften Workshops die Inhalte mit konkreten Beispielen für unterschiedliche Altersgruppen.

Presseinformation

Das seit 2018 jährlich stattfindende Treffen stärkt die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Naturparks. Ziel ist, Unterricht und Betreuung stärker nach draußen zu holen – dorthin, wo Naturzusammenhänge unmittelbar erfahrbar sind. Im Rahmen des Programms werden außerdem Vernetzung und Austausch unterstützt sowie Beispiele aus der Praxis sichtbar gemacht.

Die 20 Naturparke Niederösterreich verbinden Naturschutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Gemeinsam mit Gemeinden und Partnern sichern die den Schutz der Natur- und Kulturlandschaften, schaffen touristische Angebote, die Natur erlebbar machen und regionale Besonderheiten bewahren. Die Zusammenarbeit der Naturparke mit den Bildungseinrichtungen vor Ort ist eine österreichweite Initiative. Konkret arbeiten in Niederösterreich 18 Naturparke mit 24 Kindergärten/Horten und 44 Schulen.

Weitere Informationen: Mag. Jasmine Bachmann, Geschäftsführerin Verein Naturparke Niederösterreich, Telefon: 0676 83688 706, Mail: jasmine.bachmann@naturparke-noe.at, www.naturparke-niederösterreich.at



Naturparke stärken Bildung vor Ort: Bildungsdirektor Karl Fritthum, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Jasmine Bachmann, Geschäftsführerin Verein Naturparke Niederösterreich, und Naturschutz-Landesrätin Susanne Rosenkranz.

© NLK Filzwieser